



Bausteine Kinderfilm Ecuador

ideal für Jungscharen und Kinderstunden

Wieder ist Mäxi auf Abenteuerreise. Diesmal ist er unterwegs zum Mittelpunkt der Welt in Ecuador. Mäxi entdeckt feuer-speiende Vulkane, Urwaldriesen und Alpakas. Er lernt echte Indianer kennen und trifft Missionare der Liebenzeller Mission, die den Menschen dort von Gott, Jesus und der Bibel erzählen.

Passend zum Film sind Bausteine entstanden - mit einem Quiz sowie Bastel-, Spiel- und Rezeptideen für eine ganz besondere Missions-Jungscharen- oder Kinderstunde.



Kontakt:
Kinderzentrale (KidZ)
Liebenzeller Mission
Liobastr. 11
75378 Bad Liebenzell

Telefon: 07052 17-183
E-Mail: kidz@liebenzell.org
Internet: www.lm-kidz.de



Allgemeine Informationen zu Ecuador

Ecuador liegt im Nordwesten Südamerikas direkt am Pazifik. Die Nachbarländer sind Peru und Kolumbien. Dem Äquator, der die Erde in Nord- und Südhälften teilt, hat das Land seinen Namen zu verdanken. Die Hauptstadt Ecuadors heißt Quito (gesprochen: Kito). Die große Gebirgskette der Anden erstreckt sich auch über Ecuador. In diesem Gebirge liegt auch der Vulkan Chimborazo, der mit 6.267 Metern höchste Punkt des Landes. Der Zeitunterschied zwischen Deutschland und Ecuador beträgt im Winterhalbjahr 6 Stunden und während der deutschen Sommerzeit 7 Stunden.



In Ecuador leben mehr als 15 Millionen Menschen. Die Landessprache ist Spanisch. Daneben gibt es noch einige Stämme, die ihre eigene Sprache haben. Das Kichwa ist darunter die weitverbreitetste Sprache und wird noch von ca. 2 Millionen Menschen gesprochen. Die Flagge des Landes zeigt drei waagrechte Streifen mit dem Staatswappen in der Mitte. Der gelbe Streifen soll den Reichtum Ecuadors sowie die Getreidefelder und den Sonnenschein darstellen, die Schönheit der Natur wird durch das Blau gespiegelt und das Rot steht für die Unabhängigkeit Ecuadors, die sich mit Blutvergießen erkämpfen wurde.

Raumdekoration

Um den Raum passend zu gestalten können Girlanden aus Krepp-Papier in den Landesfarben aufgehängt werden. Natürlich bietet es sich auch an, eine Ecuadorflagge im Raum aufzuhängen.

Flagge basteln

Während der Gruppenstunde können die Kinder auch ihre eigene kleine Ecuadorflagge ausmalen und basten oder als gesamte Gruppe eine große Flagge gemeinsam basteln. Zum Beispiel aus Papierschnipseln oder Krepp-Papier Kügelchen, die auf eine vorbereitete Flaggenvorlage geklebt werden.

Missionsarbeit in Ecuador unterstützen

Wir freuen uns über alle Unterstützung der Missionsarbeit in Ecuador!

Gebete: Gebetsanliegen können unter www.liebenzell.org/gebetsanliegen angefordert werden.

Spenden: Spenden können bequem online unter www.liebenzell.org/spende getätigt werden. Oder per Überweisung auf folgendes Konto:

Liebenzeller Mission

Sparkasse Pforzheim Calw
IBAN: DE27 6665 0085 0003 3002 34
BIC: PZHSDE66

Vielen Dank!

Einstiegs spiel: Ich packe meinen Koffer

Ein Kind beginnt mit dem Satz: „Ich packe meinen Koffer und nehme mit ...“ und fügt dann hinzu: „...eine Badehose“, dann ist der nächste Spieler an der Reihe: „Ich packe meinen Koffer und nehme mit: eine Badehose und ein Buch!“ So geht es immer weiter reihum. Jeder Spieler wiederholt die genannten Gegenstände und fügt einen weiteren Gegenstand hinzu. Dies geht solange, bis ein Spieler einen Fehler macht oder sich nicht mehr an die Gegenstände erinnert. Spielvarianten: Es dürfen nur Gegenstände mit einem festgelegten Anfangsbuchstaben genannt werden (z.B. „E“, weil die Reise nach Ecuador geht)

DVD: „Maxis Abenteuerreise 2“ zeigen

schöne Bänder gemacht werden. Evtl. kann man die fertigen Bänder auf einem Markt verkaufen und den Erlös für die Missionsarbeit in Ecuador spenden.

Bilderrahmen aus Eisstielen

In Ecuador wird viel mit Holz-Eisstielen gebastelt. Die Kinder können ein Foto mitbringen oder ein Bild von sich mit der Ecuadorflagge machen. Um dieses Foto werden dann Holz-Eisstiele geklebt. So entsteht ein einfacher Rahmen für das Foto. Die Stiele können zuvor auch bemalt oder mit Glitzersteinchen verziert werden.

Sprache

Kichwa-Rätsel

1. In der Sprache Kichwa gibt es die Vokale:

- a) a, e, i, o, u
- b) a, i, u
- c) a, e, o

2. Wie liest man die Zahlen 28 im Kichwa?

- a) 10 – 10 – 8
- b) 20 – 8
- c) 2 – 10 – 8

3. Ushi ...

- a) bedeutet Tochter
- b) ist ein typischer Mädchenname bei den Kichwas
- c) bedeutet Mutter

4. „Herzlich willkommen“ in Kichwa heißt:

- a) Shamupay
- b) Yupaichani
- c) Alli Shamushka

Lösungen: 1b, 2c, 3a, 4c

Spanisch für Anfänger:

Spanisch	Deutsch
Hola	Hallo
Me llamo...	Ich heiße ...
Como te llamas?	Wie heißt du?
Como estás?	Wie geht es dir?
Soy de Ecuador/Alemania	Ich bin aus Ecuador/Deutschland
Tengo hambre!	Ich habe Hunger!
Tengo sed!	Ich habe Durst!
Hasta mañana!	Bis morgen!
Cuidate!	Pass auf dich auf!

Bibelvers lernen

Sei mutig und stark und fürchte dich nicht, denn Gott ist bei dir!
nach Josua 1,9 (Neues Leben)

Ideen zum kreativen Lernen eines Bibelverses:

Tafel	Nach jeder Wiederholung des Verses ein Wort auswischen und den Vers mit den Lücken immer wieder wiederholen.
Wortstreifen	Den Kindern Wortstreifen (ein Wort pro Streifen) mit dem Vers austeilten, die sie dann in die richtige Reihenfolge bringen sollen. <i>Oder:</i> Die Wortstreifen auf den Rücken einiger Kinder kleben. Die übrigen Kinder müssen die Kinder mit den Wörtern dann in die richtige Reihenfolge stellen.
Aufstehen	Alle Kinder mit blauen Augen stehen auf und sagen den Vers, dann alle, die etwas Grünes anhaben, alle Sechsjährigen, alle Braunhaarigen, wer ein Haustier hat, wer heute schon gefrühstückt hat usw.
Mit Bewegungen	Man kann sich Bewegungen zu dem Vers überlegen und den Vers dann mit passenden Bewegungen aufsagen.
Radio	Der Mitarbeiter kontrolliert die Lautstärke beim Aufsagen, indem er den imaginären Knopf des Radios dreht. Von ganz leise nach laut und andersrum.
Puzzle	Den Vers auf ein Blatt schreiben und das Blatt dann wie ein Puzzle auseinanderschneiden. Die einzelnen Teile im Raum verstecken. Die Kinder sollen die Teile suchen und den Bibelvers zusammenpuzzeln.

Rezepte

Ecuador-Küchlein

Zutaten: 3 Tassen (a 250 ml) Mehl
1 Teelöffel Backpulver
½ Tasse Butter
1 Teelöffel Salz
2 Teelöffel Zucker
3 Eier
Etwas Milch



Zubereitung:

Das Mehl mit dem Backpulver vermischen. Butter, Salz, Zucker und Eier zugeben und gut durchkneten. Milch dazugeben, sodass ein Kneteteig entsteht (der Teig darf nicht kleben). Teig auswellen und in Stücke schneiden und diese in heißem Öl ausbacken.

Empanadas

Zutaten: Teig:
1125 g Mehl
225 g Butter
½ Teel. Backpulver
Eine Prise Salz (je nach Geschmack etwas mehr)
250-350 ml gut warmes Wasser
Etwas Öl

Füllung:
Pilze, Käse, Knoblauch, Huhn, Ei



Zubereitung:

Das Mehl, die Butter (in Flocken), das Backpulver und das Salz alles gut mit den Händen verreiben, noch nicht kneten. Dann das Wasser zugeben und miteinander verkneten. Dann etwas Öl über den Teig gießen und gut durchkneten (Teig darf nicht kleben) Den Teig ausrollen und Kreise ausstechen (z.B. mit einer Untertasse). Die Teigkreise mit der Füllung füllen, zur Hälfte zusammenklappen und mit einer Gabel die Seiten ineinander drücken. Dann die Empanadas in Öl ausbacken.

Popcorn-Snack

In Ecuador gibt es als Snack häufig salziges Popcorn. Zum Beispiel stehen im Restaurant kleine Schüsseln mit Popcorn als Aperitif auf dem Tisch.
Für die Gruppenstunde bieten sich kleine Schalen mit salzigem Popcorn als Snack an.

Spiele

Pato, pato, ganso

Viele Kinder in Ecuador spielen gerne „Pato, pato, ganso“, das heißt übersetzt „Ente, Ente, Gans“ und ist dem uns bekannten Spiel Faules Ei ähnlich.
Alle Kinder sitzen in einem Kreis. Ein Kind geht um den Kinderkreis und tippt nacheinander jedes Kind auf den Kopf an und sagt dabei immer „pato“. Bei einem Kind sagt es „ganso“, woraufhin dieses Kind schnell aufstehen und das Kind, welches es angetippt hat, fangen muss. Das geagte Kind versucht so schnell wie möglich auf den Platz der „ganso“ zu kommen. Wird es gefangen, behält es seine Rolle. Schafft es das Kind auf den Platz der „ganso“ zu kommen, muss die „ganso“ nun um den Kreis gehen und die Kinder antippen.

Wer hat Angst vorm dicken Meerschweinchen

Für das Spielfeld eignet sich eine möglichst große Fläche im Freien, die an einer Seite von einer Wand begrenzt wird. Ein Kind wird von der Spielleitung als Fänger ausgewählt – als das „dicke Meerschweinchen“. Der Fänger steht an der Wand und die restlichen Kinder stehen dem Fänger in einem Abstand von ca. 20 Metern gegenüber. Der Fänger ruft „*Wer hat Angst vorm dicken Meerschweinchen?*“ Die Kinder antworten mit „*Niemand*“. Daraufhin erwidert der Fänger „*Und wenn es kommt?*“ Und die Kinder dann „*Dann rennen wir davon*“. Die Kinder rennen nun in die Richtung des Fängers und versuchen, ohne von diesem gefangen zu werden, die Wand zu berühren. Die Kinder, die vom Fänger angetippt werden, helfen diesem, in der nächsten Runde zu fangen. Das Kind, das als letztes übrig bleibt, gewinnt und darf der nächste Fänger sein.

Wett-Transport

Im Film ist zu sehen, dass die Arbeiter sich die Ziegelsteine auf dem Weg zum Brennofen zuwerfen. Bei folgendem Spiel kann diese Arbeitsweise imitiert werden.

Die Gruppe wird in zwei Mannschaften aufgeteilt. Jede Mannschaft stellt sich in einer Schlange hintereinander auf. An einem Ende steht ein Korb mit Legosteinen (alternativ: Duplosteine, Bauklötze, Pappbecher oder Münzen). Diese müssen einzeln von Kind zu Kind weiter transportiert werden. Dies kann nacheinander auf unterschiedliche Weise geschehen. Zum Beispiel durch Zuwerfen, unter den Beinen oder über dem Kopf durchgegeben. Am anderen Ende der Schlange steht ein Kind, das aus dem Material einen Turm baut. Welche Mannschaft zuerst das ganze Material verbaut hat und/oder den höchsten Turm hat, gewinnt.

Schuhspiele

In Ecuador spielen viele Kinder gerne mit ihren Schuhen.

Schuhweitwurf:

Jedes Kind nimmt einen seiner Schuhe und stellt sich hinter die Startlinie, die vorher markiert wird. Auf Kommando wirft jedes Kind seinen Schuh so weit es kann. Das Kind, dessen Schuh am weitesten geflogen ist, hat gewonnen.

Schuhzielwurf:

Eine aufgefaltete Zeitung wird in altersgerechtem Abstand positioniert. Hinter einer Markierung stellen sich die Kinder in einer Schlange auf. Jedes Kind muss nun versuchen, durch Zielen seinen Schuh auf die Zeitung zu werfen.

Zeit schätzen

In Ecuador gibt es so dicke Bäume, dass man eine ganze Minute braucht, bis man um sie herum gelaufen ist. Wie lange ist eigentlich eine Minute? Die Kinder schließen ihre Augen. Es gibt ein Startsignal. Die Kinder sollen ihre Hand heben, wenn sie denken, dass eine Minute vorbei ist. Das Kind, das am nächsten an einer Minute liegt, hat gewonnen.

Äquatorlinienlauf

Mit Kreide, Klebeband oder Sägemehl wird auf dem Boden eine „Äquatorlinie“ symbolisiert. In der ersten Runde müssen die Kinder auf dieser Linie gehen. Beim zweiten Durchlauf werden den Kindern die Augen verbunden und sie müssen sich mit Hilfe der Ratschläge der restlichen Kinder auf der „Äquatorlinie“ halten. Beim dritten Mal kann mit einem Bein die Linie entlanggehüpft werden.

Basteln

Apfelkernarmband

In Ecuador gibt es viel Schmuck aus Samen von Pflanzen und Früchten. In Deutschland eignen sich Apfelkerne super, um sich selbst ein Schmuckstück herzustellen.

Materialien: Viele Apfelkerne, Nadel, Faden, evtl. Fingerhut

Die Apfelkerne werden mit der Nadel auf den Faden aufgefädelt. Je frischer die Kerne sind, desto einfacher sind sie zum Auffädeln. Die Kerne sollen ganz dicht aneinander platziert werden, sodass man den Faden nicht sehen kann. Die Enden werden miteinander verknötet und fertig ist das Armband.

Freundschaftsarmbänder

Die Mutter von Sisa knüpft Armbänder, um sie zu verkaufen. Freundschaftsarmbänder kann man mit unterschiedlichen Materialien herstellen. Es kann mit Wolle eine Kordel gedreht werden oder ein Band geflochten werden. Mit (Bügel-)Perlen und Faden können ebenso

Quiz zum Film

Die drei Antwortmöglichkeiten eignen sich vor allem für jüngere Kinder.

- 1) Woher hat das Land Ecuador seinen Namen?
 - a) Von dem Tier Ecuado, das es nur in Ecuador gibt
 - b) Von dem ersten König des Landes: König Eduardo
 - c) Von der Äquatorlinie
- 2) Welche Aufgabe hat die Äquatorlinie?
 - a) Sie trennt die Welt in zwei Hälften
 - b) Sie trennt Ecuador in Berge und Täler
 - c) Sie trennt das Land in zwei Zeitzonen
- 3) An welchem Meer liegt Ecuador?
 - a) Am Indischen Ozean
 - b) Am Pazifischen Ozean
 - c) Am Atlantischen Ozean
- 4) Wie hoch können die Urwald-Riesen (Bäume) werden?
 - a) Bis zu 70 Meter
 - b) Bis zu 117 Meter
 - c) Bis zu 170 Meter
- 5) Wie hoch ist der höchste Berg Ecuadors?
 - a) Ca. 4000 Meter
 - b) Ca. 5000 Meter
 - c) Ca. 6000 Meter
- 6) Woher kommt das Material für den Poncho?
 - a) Von der Wolle des Alpakas
 - b) Von der Wolle des Lamas
 - c) Von der Wolle des Schafes
- 7) Wie heißt der Indianerstamm in den Bergen Ecuadors?
 - a) Quepapa-Indianer
 - b) Quichua-Indianer
 - c) Quescha-Indianer
- 8) Mit welchen Steinen werden die Häuser der Indianer gebaut?
 - a) Ziegelsteine
 - b) Backsteine
 - c) Kalksandsteine
- 9) Was ist die Landessprache Ecuadors?
 - a) Indianisch
 - b) Portugiesisch
 - c) Spanisch
- 10) Welches Tier isst man in Ecuador gerne?
 - a) Kaninchen
 - b) Meerschweinchen
 - c) Affe

Lösungen: 1c, 2a, 3b, 4a, 5c, 6a, 7b, 8a, 9c, 10b